

SAFETY MATTERS



Safety Matters soll Diskussionen zu Sicherheitsfragen zwischen Fachleuten im Bereich Tiefbau anregen. Vor der Inbetriebnahme jeglicher Ausrüstungsgegenstände muss stets die Bedienungsanleitung gelesen und nachvollzogen werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte per E-Mail an safety@ditchwitch.com.

THEMA:

Unterirdische Gefahren – TEIL 2: REAKTION

MÖGLICHE GEFAHREN

- Stromschlag
- Verbrennungen
- Explosion
- Erblindung
- Sachschäden
- Beeinträchtigte Notfallkommunikation

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Suchen Sie nach Anzeichen, die darauf hindeuten, dass eine Gasleitung getroffen wurde, z. B.:
 - Geruch verfaulten Eier
 - Aus dem Aushub austretender Schmutz, Schutt oder ausströmendes Gas
 - Blasenbildung in der Flüssigkeitsgrube
 - Erhöhte Motordrehzahl
- Wenn eine Gasleitung getroffen wurde, sind je nach Situation die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:
 - Schalten Sie die Maschine unverzüglich aus und entfernen Sie jegliche Zündquellen, SOFERN dies sicher und schnell möglich ist.
 - Verlassen Sie den Bereich so schnell wie möglich in Relation zum Gasleck gegen die Windrichtung und kontaktieren Sie das Gasunternehmen und/oder die Notrufzentrale (112).
 - Warnen Sie andere Personen im Areal und in nahe gelegenen Gebäuden vor einem möglichen Gasleck und leiten Sie den Verkehr weitläufig um.
- Prüfen Sie auf Anzeichen für die Beschädigung einer Stromleitung, z. B.:
 - Stromausfall
 - Alarm/Blinklicht an der Maschine
 - Rauch
 - Explosion
 - Knallgeräusche
 - Lichtbögen
- Wenn eine Stromleitung getroffen wird, während Sie sich auf einer Maschine befinden, ist wie folgt vorzugehen:
 - Bleiben Sie auf der Maschine. (Sollte es zwingend erforderlich sein, die Maschine zu verlassen, springen Sie derart von der Maschine ab, dass kein Kontakt mehr besteht. Es ist wichtig, mit beiden Füßen dicht beieinander auf dem Boden zu landen. Anschließend sind die nachstehenden Anweisungen zu befolgen, die gelten, wenn Sie sich nicht auf der Maschine befinden.)
 - Wenn Sie sich noch auf der Maschine befinden, versuchen Sie, den Kontakt zur Stromleitung zu unterbrechen, indem Sie die Schneidvorrichtung vom Kontaktpunkt weg bewegen und wegfahren. Setzen Sie im Falle eines laufenden Bohrvorgangs die Stromschlagvorrichtung zurück und berühren Sie keinesfalls das Bohrgestänge.

- Gehen Sie im Zweifelsfall immer davon aus, dass noch ein Kontakt mit dem Strom besteht.
- Halten Sie sämtliche Personen vom Bereich und von der Maschine fern.
- Kontaktieren Sie das Versorgungsunternehmen oder die Notrufzentrale (112).
- Wenn eine Stromleitung getroffen wird und Sie sich nicht auf der Maschine befinden, ist wie folgt vorzugehen:
 - DEN GEFAHRENBEREICH VERLASSEN. Die Bodenoberfläche kann unter Strom stehen. Machen Sie daher kleine schlurfende Schritte und halten Sie die Füße nahe beisammen, um das Risiko eines Stromschlags von einem Fuß zum anderen zu reduzieren.
 - Das Elektrizitätswerk zum Abschalten der Leitung auffordern.
 - Berühren Sie NICHT die Maschine oder jegliche Gegenstände, die an die Maschine angeschlossen sind oder diese berühren.
- Arbeiten Sie für jede Art von Gefahr und für jeden Standort einen separaten Notfallplan für den Fall eines Leitungsdurchstoßes aus.
- Verinnerlichen Sie die Telefonnummern der lokalen Versorgungsbetriebe oder kontaktieren Sie die Notrufzentrale (112).
- Kehren Sie nach Beschädigung einer Versorgungsleitung nicht zur Arbeitsstelle zurück und gestatten Sie auch anderen Personen die Rückkehr nicht, bis das Versorgungsunternehmen dies zulässt.
- Wenn eine Glasfaserleitung getroffen wird, ist unverzüglich der Anbieter zu benachrichtigen. Blicken Sie nicht in die Enden der durchtrennten Leitung.

INFORMATIONEN/FAKTEN

- Ein Mobiltelefon kann ausströmendes Gas entzünden. Immer erst in Relation zum Gasleck gegen den Wind gehen, bevor ein Mobiltelefon verwendet wird.
- Gas kann durch den Boden in nahe gelegene Gebäude strömen. Ein gefrorener oder schneebedeckter Boden kann verhindern, dass das Gas über die Bodenoberfläche entweicht.
- Wenn eine Stromleitung getroffen wird, kann der Boden unter Spannung gesetzt werden. Die Spannung ist in direkter Nähe der beschädigten Leitung und der Maschine am höchsten und nimmt mit der Entfernung ab. Entfernt eine Person sich also vom Ort des Leitungsdurchstoßes, wird ein „Schrittpotenzial“ von einem Fuß zum anderen erzeugt. Dadurch kann Strom durch den Körper fließen. Kleine schlurfende Schritte reduzieren das Schrittpotenzial auf ein Minimum.
- Elektrizität folgt allen Leitern zur Erde, nicht nur dem Leiter mit dem geringsten Widerstand.
- Rohre, Schläuche und Kabel leiten Elektrizität in alle Geräte zurück. Wenn andere Ausrüstungsgegenstände an der Maschine angebracht sind, die auf eine Stromleitung getroffen hat, werden diese Ausrüstungsgegenstände ebenfalls unter Spannung gesetzt.
- Strom mit niedriger Spannung kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen. Viele tödliche Elektroschock-Unfälle am Arbeitsplatz entstehen bei Spannungen unter 440 Volt.
- Glasfaserleitungen werden für die Notfallkommunikation eingesetzt. Das Durchtrennen einer solchen Leitung kann daher weitreichende Folgen für Notfall- und Rettungsdienste haben.
- Ein Blicken in das Ende einer durchtrennten Glasfaserleitung kann zur Erblindung führen.

WERDEN SIE NICHT ERST
AUS **SCHADEN** KLUG

 **Ditch Witch**[®]
ditchwitch.com/safe